

Befragung zum Thema Winterradeln

Befragung der Teilnehmer des FAHR RAD Wettbewerbs

Allgemeine Daten

Wer wurde befragt?

Alle Personen, die sich in den letzten 3 Jahren zum FAHR RAD Wettbewerb angemeldet haben.

Die Auskunftspersonen sind also Leute, die zumindest in der wärmeren Jahreszeit gern und öfter mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Verschickte Mails	8282
Erhaltene Antworten	1821
Rücklaufquote in %	22%

Demografie der Auskunftspersonen

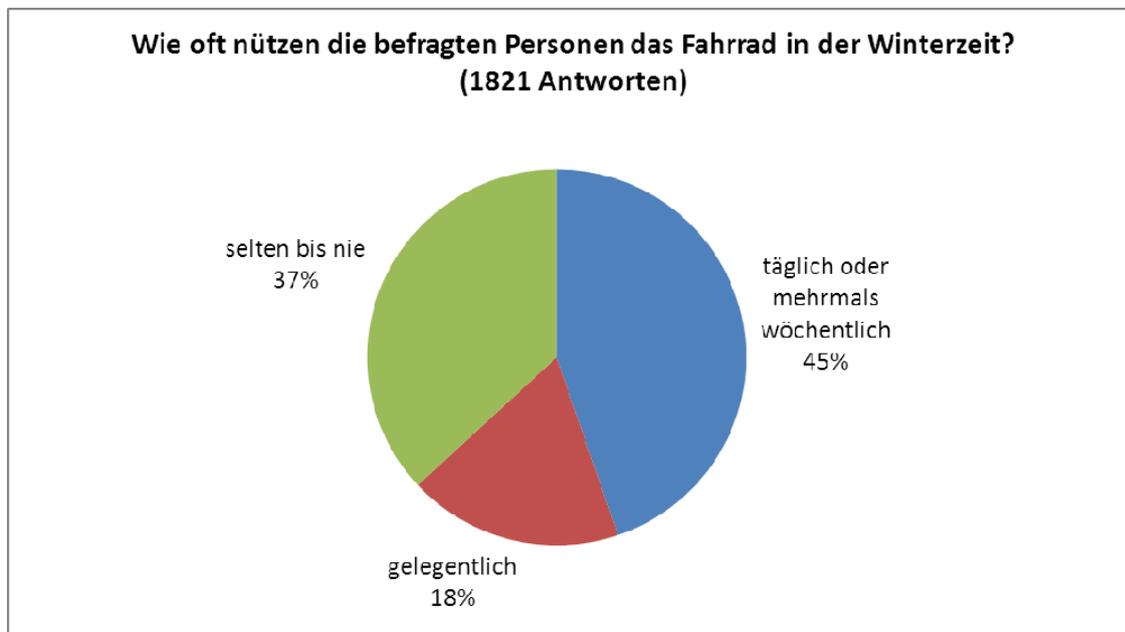
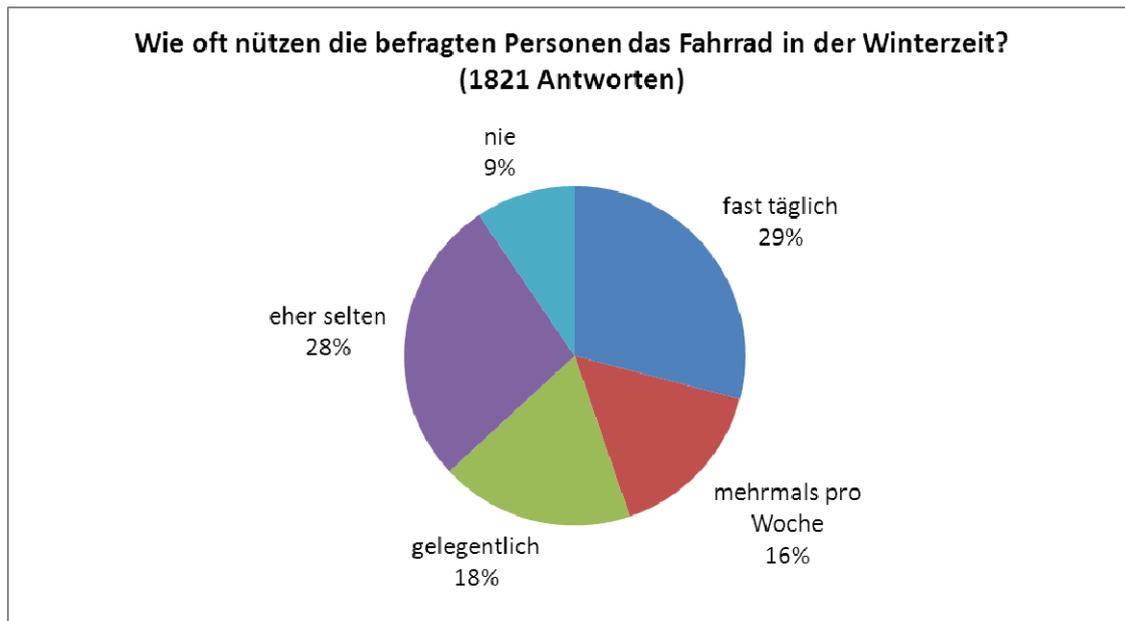
Geschlecht	Anzahl	Anteil in %
weiblich	689	37,8%
männlich	1132	62,2%
Gesamtergebnis	1821	100,0%

Jahrgang	Anzahl	Anteil in %
vor 1930	7	0,4%
1930-1940	31	1,7%
1940-1949	116	6,4%
1950-1959	277	15,2%
1960-1969	579	31,8%
1970-1979	461	25,3%
1980-1989	174	9,6%
1990-1999	105	5,8%
2000-2006	71	3,9%
Gesamtergebnis	1821	100,0%

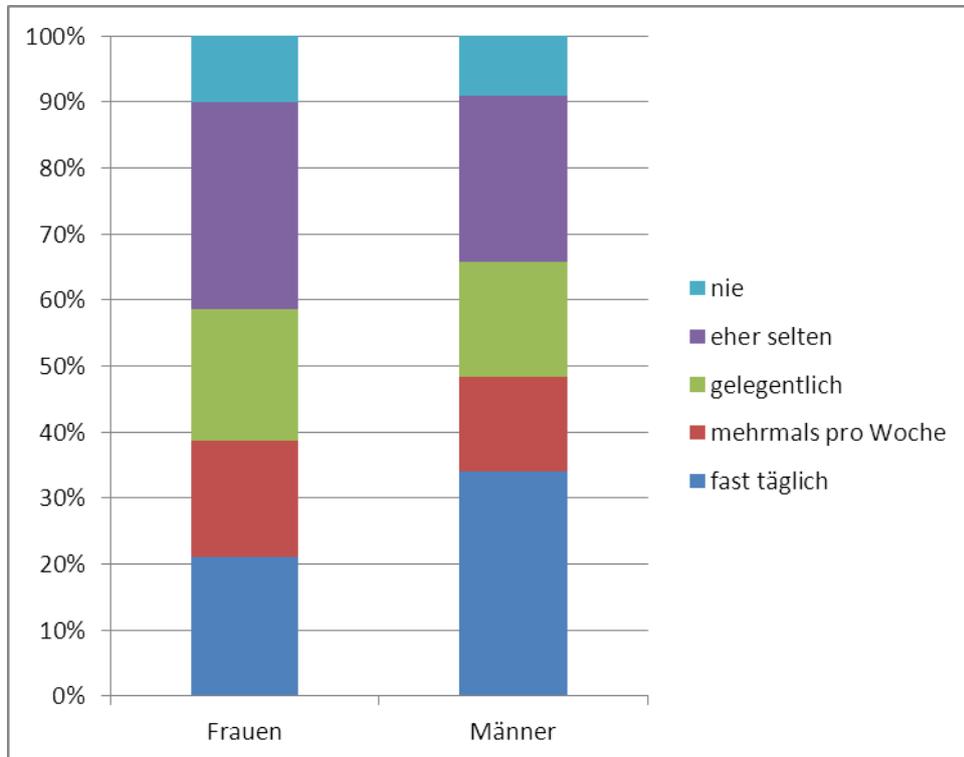
Auswertungen der Frage nach der Fahrradnutzung im Winter

Fast die Hälfte aller Befragten (45%) sind auch in der kalten Jahreszeit täglich oder mehrmals pro Woche mit dem Rad unterwegs.

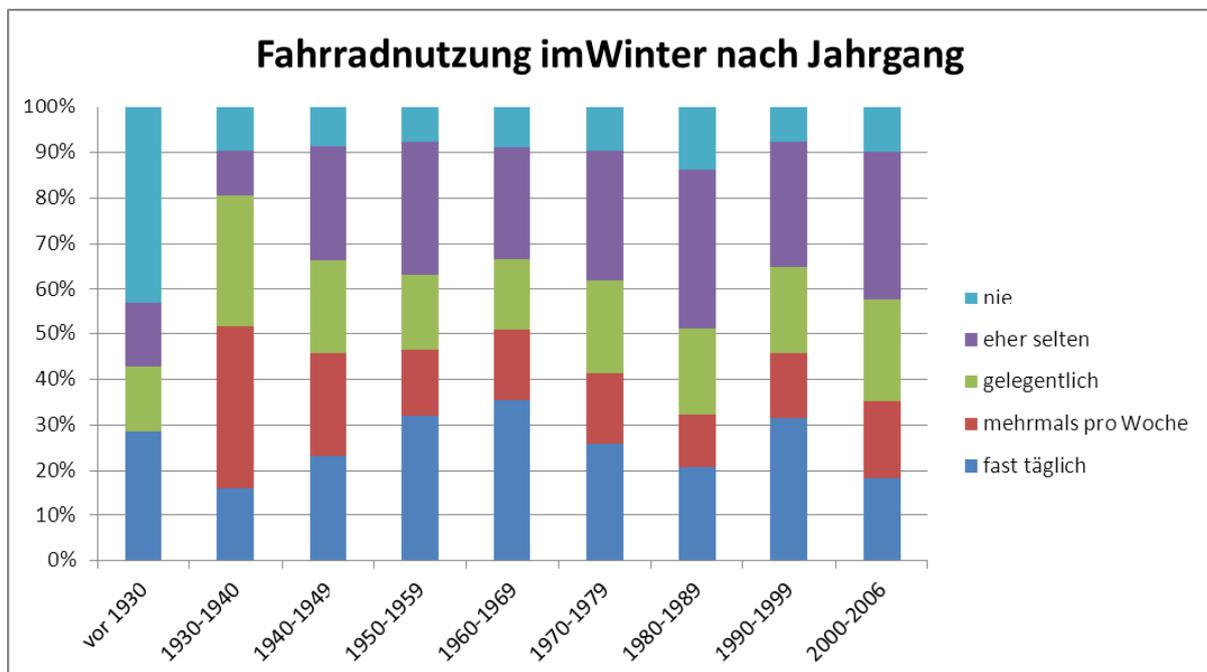
Nur 9% der Auskunftspersonen greifen im Winter nie auf das Fahrrad zurück.



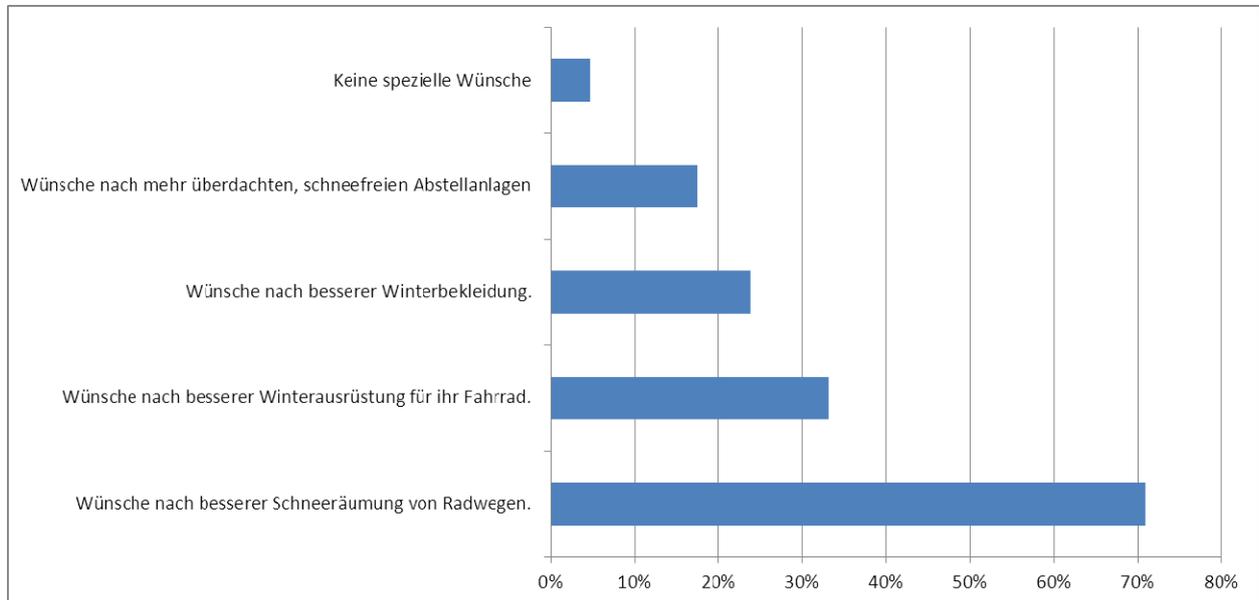
Fahrradnutzung im Winter von Männern und Frauen



⇒ **Männer sind im Winter öfter mit dem Fahrrad unterwegs als Frauen.**



Auswertung der Frage nach Verbesserungswünschen



⇒ Zentraler Ansatzpunkt ist die Verbesserung des Winterdienstes, gefolgt vom Wunsch nach besserer Winterrüstung für das Fahrrad.

Rückfragen bei:

Martin Scheuermaier; Vorarlberg MOBIL
Koordinationsstelle Mobilitätsmanagement
beim Amt der Vorarlberger Landesregierung
Tel: 05574/511-26114, Mail: martin.scheuermaier@vorarlberg.at